WEMAG

450-MHz-Netz startet im Norden

[07.07.2025] WEMAG hat ihr neues 450-Megahertz-Funknetz offiziell in Betrieb genommen. Es soll selbst bei langen Stromausfällen die Kommunikation gewährleisten. Für den Ausbau hat das Unternehmen rund 20 Millionen Euro investiert und 34 Funkmasten errichtet.

WEMAG Netz hat nach eigenen Angaben am 3. Juli 2025 ihr 450-Megahertz-Funknetz in Betrieb genommen. Das Netz deckt das gesamte Versorgungsgebiet ab und verbindet Netzanlagen sowie intelligente Stromzähler, sogenannte Smart Meter. Ziel ist eine stabile Kommunikation, wenn der Strom länger ausfällt.

Thomas Murche, technischer Vorstand von WEMAG, erklärte: „Unser neues 450-Megahertz-Funknetz ist ein wichtiger strategischer Baustein für die Versorgungssicherheit in unserer Region. Dank der Notstromeinrichtungen bleibt es auch bei Stromausfällen für mehrere Tage funktionsfähig."

20 Millionen investiert

Das Projekt schlägt laut Unternehmen mit fast 20 Millionen Euro zu Buche. 34 Funktürme stünden nun bereit, sagte Tim Stieger, technischer Geschäftsführer von WEMAG Netz. Er dankte den Projektbeteiligten, darunter 450connect als Betreiberin des Funknetzes und das Anlagenbau-Unternehmen Cteam. Auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Telekom-Tochter WEMACOM waren beteiligt.

Christian Pegel, Minister für Inneres, Bau und Digitalisierung in Mecklenburg-Vorpommern, betonte: „Mit der heutigen Inbetriebnahme wird ein Meilenstein für die Widerstandsfähigkeit unserer Energieinfrastruktur erreicht." Das Netz stärke die Digitalisierung und sei „ein verlässlicher Rückhalt in Krisenzeiten".

Meilenstein für kritische Infrastruktur

Für Frederik Giessing, den Geschäftsführer von 450connect, markiere die WEMAG-Infrastruktur „einen Meilenstein" beim bundesweiten Ausbau des Funknetzes für Betreiber kritischer Infrastrukturen. Während einer Vorführung gab Murche aus dem Windpark Sülte 1 per Funk Anweisungen an die Netzleitstelle in Schwerin. Dabei wurde eine Windkraftanlage herunter- und wieder hochgefahren – ein Test für den Krisenfall.

(ur)

Stichwörter: Informationstechnik, WEMAG, 450-MHz-Netz, Infrastruktur, KRITIS